



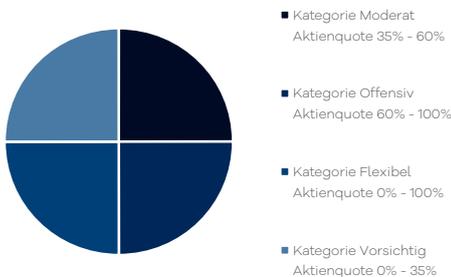
# ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

## ELLWANGER.GEIGER FAMILY OFFICE

Unabhängig. Flexibel. Diversifiziert.

Erfolgreiche Family Offices strukturieren ihre Vermögensanlagen über verschiedene Anlageklassen und erteilen Verwaltungsmandate an die jeweils besten und erfahrensten Portfoliomanager ihrer Klasse. Diesem Prinzip folgt auch



unsere Vermögensverwaltungsstrategie Family Office. Wie ihr persönliches Family Office investieren wir ihren Anlagebetrag in acht der besten vermögensverwaltenden Fonds aus vier verschiedenen Anlageklassen.

Zu den Erfolgsfaktoren der Vermögensverwaltungsstrategie Family Office zählen:

### Flexibilität

Im Gegensatz zu klassischen Aktien- und Anleihenfonds, die meist voll investiert sind, passen die Manager von vermögensverwaltenden Fonds ihre Investitionsgrenzen je nach ihrer Marktmeinung dynamisch nach oben und unten an. Die Aktienquote ihrer Gesamtanlage liegt entsprechend zwischen 25% und 75%. Letztlich „atmet“ die Aktienquote in Abhängigkeit von der Markterwartung der ausgewählten Fondsmanager.

## Die besten und erfahrensten Portfoliomanager ihrer Klasse

### Managerselektion

Bei der Auswahl der Vermögensverwalter richtet sich unser Hauptaugenmerk zunächst auf die Ergebnisse in der Vergangenheit, deren Analyse wir mit Hilfe einer Datenbank vornehmen. Noch wichtiger ist uns die qualitative Beurteilung der Strategie. In persönlichen Gesprächen mit den Fondsmanagern machen wir uns ein Bild, wie konsequent die Strategie gelebt bzw. umgesetzt wird. Dabei legen wir Wert auf eine Kombination von verschiedenen Investitionsansätzen und -stilen.

### Diversifikation

Ziel ist, durch die Auswahl der Fondsmanager, Risiken strategisch zu mindern

und gleichzeitig eine reale Wertsteigerung zu erreichen. Im Ergebnis wird in verschiedene Assetklassen (Aktien, Anleihen...) und Regionen und Währungen investiert. Die Anlagestruktur der Vermögensverwaltungsstrategie Family Office wird von uns nach quantitativen und qualitativen Kriterien laufend überwacht und angepasst. Zum Jahresende wird eine Anpassung auf die Zielgewichtung vorgenommen (Rebalancing).

Unsere Leistungen:

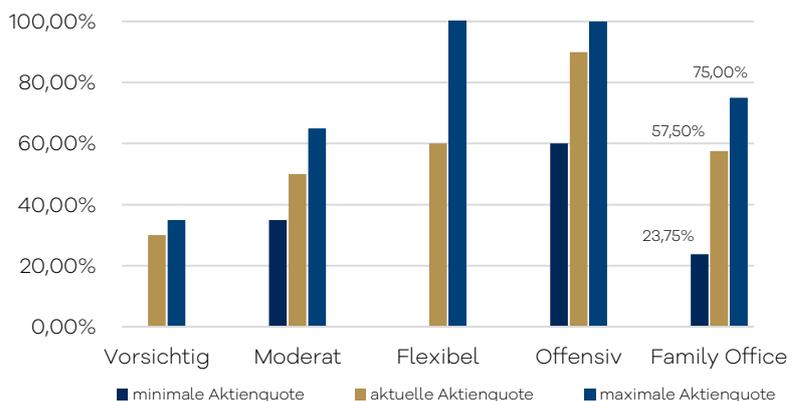
### Anlagesumme

Einmalanlage ab Euro 100.000,00

### Kosten

All-in-Fee in Höhe von 1,428% (1,20% p.a. zzgl. 19,00% Ust.), beinhaltet Managementfee und Transaktionskostenpauschale, Belastung halbjährlich.

Das Konzept eignet sich speziell für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren.





# Marktbericht

Selten war eine Börsenregel so falsch, wie „Sell in May and go away“. Die April-Erhholung setzte sich im Mai ungebremst und ungeschmälert fort. Über die meiste Zeit blieben die altbekannten Favoriten aus der Technologie-, Biotech- und Health Care-Branche an der Spitze der Erholungsbewegung. Im Zuge der allgemeinen Beruhigung und

Aufwärtsentwicklung der Aktien- bzw. Finanzmärkte erholten sich auch die Kurse von Unternehmens-, Nachrang- oder High Yield-Anleihen, die im Panik-Mode des März-Crash besonders leiden mussten. Die überaus großen und übertriebenen Kursabschläge waren die Folge von illiquide gewordenen Anleihenmärkten, die kaum ertragreiche Geschäfte zuließen. Inzwischen hat sich die Liquiditäts-

situation verbessert und die Kurse der Anleihen haben sich erholt. Entsprechend profitierten die Fondsmanager, die investiert waren und nicht ihre Portfolios gegen Kursrückgänge, aufgrund der nach wie vor bestehenden Unsicherheiten, abgesichert haben.

## Kennzahlen

### WERTENTWICKLUNG <sup>1,2</sup>

seit Investitionsbeginn	21,15%
seit Investitionsbeginn p.a.	2,62%
5 Jahre	2,34%
3 Jahre	0,10%
1 Jahr	1,10%
laufendes Jahr	-5,22%

### Risikokennzahlen

Volatilität 1 Jahr <sup>1,2</sup>	13,13%
Volatilität seit Investitionsbeginn <sup>1,2</sup>	7,12%
Bester Monat <sup>3</sup>	4,35%
Schlechtester Monat <sup>3</sup>	-8,45%
Maximaler Verlust <sup>3</sup>	-17,72%
Maximale Verlustperiode <sup>3</sup>	Feb 20 -Mrz 20
Erholungsphase <sup>3</sup>	N/A

## Wertentwicklung <sup>1,2</sup>

einer Investition von 100.000 Euro am 01.01.2013



## Wertentwicklung seit Beginn <sup>1,2</sup>

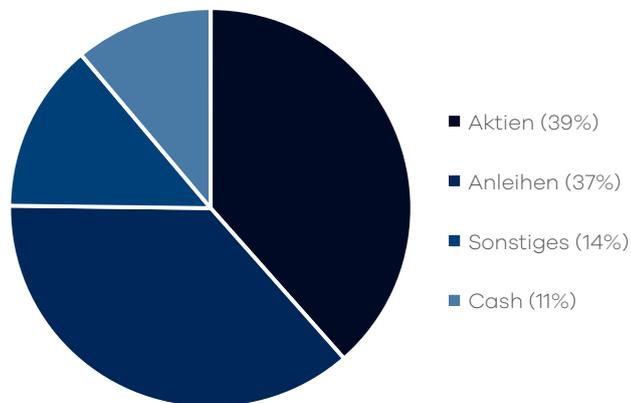
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	ytd	Vola 1 J.
<b>2020</b>	0,43%	-4,41%	-8,52%	6,28%	1,54%								-5,22%	13,13%
<b>2019</b>	3,60%	1,05%	1,25%	2,04%	-2,26%	2,42%	0,46%	-0,62%	1,00%	0,41%	1,94%	0,90%	12,76%	5,57%
<b>2018</b>	-0,05%	-1,02%	-1,78%	1,57%	1,86%	-1,49%	0,74%	0,49%	-0,30%	-3,15%	0,76%	-4,12%	-6,86%	6,27%
<b>2017</b>	-0,29%	2,27%	0,63%	1,15%	0,73%	-0,98%	-0,95%	-0,12%	1,42%	1,27%	-0,09%	0,04%	5,14%	3,60%
<b>2016</b>	-3,33%	0,31%	1,83%	0,36%	0,96%	-1,09%	1,53%	0,36%	-0,63%	-0,42%	-0,42%	2,20%	1,54%	7,10%
<b>2015</b>	2,30%	2,40%	1,43%	-0,38%	0,78%	-2,64%	0,78%	-3,20%	-2,36%	4,52%	0,83%	-1,48%	2,73%	6,60%
<b>2014</b>	-1,64%	1,79%	0,10%	0,41%	1,57%	0,41%	-0,61%	0,83%	0,45%	-0,17%	2,23%	0,35%	5,79%	5,10%
<b>2013</b>	1,05%	0,89%	1,13%	0,56%	0,95%	-2,48%	0,42%	-0,81%	1,25%	1,36%	0,66%	-0,12%	4,89%	4,40%



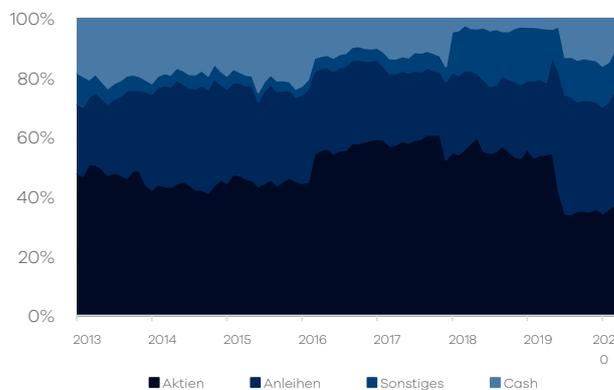


# Portfoliostruktur 29.05.2020

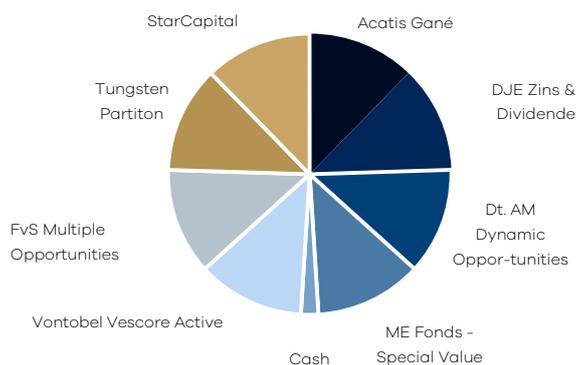
Asset Allocation <sup>3</sup>



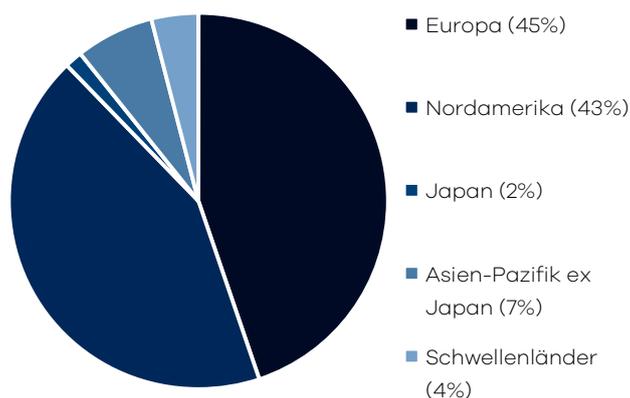
Asset Allocation - Entwicklung <sup>3</sup>



Investments <sup>3</sup>



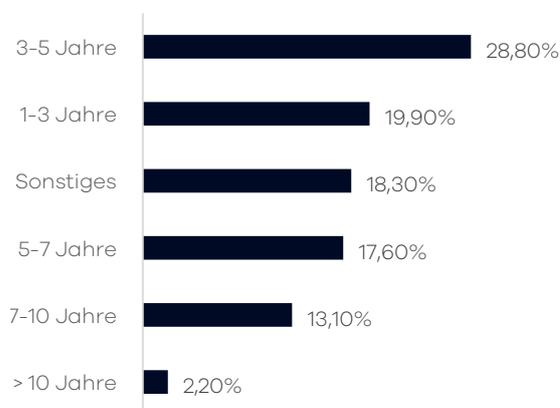
Länderallokation <sup>3</sup>



Top 10 Holdings <sup>3</sup>

Titel	Land	Asset Class	Anteil
Alphabet	USA	Aktie	1,41%
Amazon.com	USA	Aktie	1,38%
Microsoft	USA	Aktie	1,26%
United States Treasury 1,63%	USA	Anleihe	1,17%
Allianz	Deutschland	Aktie	1,00%
Apple	USA	Aktie	0,97%
Berkshire Hathaway	USA	Aktie	0,86%
Nestle	Schweiz	Aktie	0,84%
Physical Gold		Gold	0,83%
United States Treasury 1,63%	USA	Anleihe	0,80%

Laufzeitenstruktur <sup>3</sup>





## Kontakt

---

BANKHAUS ELLWANGER & GEIGER AG  
Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart

Vorstand: Dr. Volker Gerstenmaier,  
Harald Brenner

Amtsgericht Stuttgart  
HRB 766641

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Lars Hille

Redaktion:

Michael Beck, Leiter Asset Management  
michael.beck@privatbank.de

Claudia Buchmüller, Fondsmanagement  
claudia.buchmueller@privatbank.de

Vermögensverwalter der Strategie Ellwanger.Geiger Family Office ist die Bankhaus Ellwanger & Geiger AG. Die 1912 gegründete Gesellschaft ist eine unabhängige Privatbank. Die Bankhaus Ellwanger & Geiger AG besitzt eine Vollbanklizenz und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Bankhaus Ellwanger & Geiger AG ist Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken. Das Ellwanger & Geiger Portfoliomanagement besteht seit dem Jahr 1980.

## Fußnoten

---

1. Die Angaben zur Bruttowertentwicklung und Volatilität sind unserem Vermögensverwaltungssystem VWD Portfolio Manager entnommen.
2. Bei der Performancedarstellung handelt es sich um eine Betrachtung der früheren Wertentwicklungen. Diese Angaben, Vergleiche und Betrachtungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen. Insbesondere Markt-, Kurs- und Währungsschwankungen können die Kurse, Werte und Erträge beeinflussen und zu Verlusten oder Gewinnen führen. Auch die beste Vermögensverwaltung kann Risiken nicht vollständig ausschließen. Trotz eines erfahrenen Portfoliomanagements mit umfassendem und aktivem Managementansatz lassen sich auch bei breiter Streuung insbesondere die Risiken von Kursschwankungen, die Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken nicht ausschließen. Auch ein bisher bewährter Analyseansatz garantiert keine zukünftigen Anlageerfolge. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die im Fonds anfallenden Provisionen, Gebühren und andere Entgelte. Ausgabeaufschläge, Transaktionskosten oder andere Gebühren auf Anlegerebene können, ebenso wie individuelle entstehende Depotgebühren, die Wertentwicklung mindern. Auf die Darstellung der Nettowertentwicklung und die Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages im 1. Anlagejahr wird verzichtet. Sofern die dargestellten Fonds innerhalb der Ellwanger & Geiger Vermögensstrategie Family Office gekauft werden, werden keine Ausgabeaufschläge erhoben. Sollten die Wertpapiere nicht im Rahmen der Vermögensverwaltung gekauft werden, können bei Depotführung/Veräußerung über Dritte weitere Kosten anfallen, die die Rendite verringern. Verwahr- und Veräußerungskosten können sich im Zeitablauf ändern. Das Anlagekonzept „ELLWANGER.GEIGER Family Office“ ist eine Vermögensverwaltung. Dem Kunden wird die All-in-Fee in Höhe von 1,428% p.a. (1,2% p.a. zzgl. 19% USt.) in Rechnung gestellt, die alle Kosten abdeckt. Ausgabeaufschläge auf die Zielfonds werden nicht erhoben. Die All-in-Fee beinhaltet eine Managementfee und Transaktionskostenpauschale.
3. Die Angaben "Bester Monat", "Schlechtester Monat", "Maximaler Verlust", die "Verlustperiode" und "Erholungsphase" sowie die zugrundeliegenden Daten der Asset Allocation sind der Software Plattform Morningstar Direct TM entnommen. Morningstar Direct TM ist eine Datenbank und stellt Analyseinstrumente zur Verfügung, die wir zur Auswahl und Überwachung der Zielfonds einsetzen.

## Wichtige Hinweise

---

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Die vorliegenden Informationen sind keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die Informationen sind keine Anlageberatung oder Empfehlung. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung.

Angaben zur steuerlichen Situation sind nur allgemeiner Art. Für eine individuelle Beurteilung der für Sie steuerlich relevanten Aspekte und ggf. abweichende Bewertungen sollten Sie Ihren Steuerberater hinzuziehen.

In diesem Dokument werden lediglich allgemeine, unverbindliche Informationen zu den Produkten erteilt. Für einen Erwerb verbindlich sind ausschließlich die Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt und ggf. Halbjahres- oder Jahresberichte) der verschiedenen Investmentfonds, die bei den Investmentgesellschaften angefordert werden können.

